



## Sozial- und Erziehungsdienst



5. März 2020

# Ansätze erkennbar, deutlicher Schritt fehlt

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

in der heutigen ersten Verhandlungsrunde zwischen den Vertretern der Gewerkschaften und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) haben wir unsere Forderungen den Arbeitgebern nochmals detailliert vorgestellt.



Foto: Friedhelm Windmüller

Das Auftaktgespräch zwischen Gewerkschaften und Kommunen über eine Aufwertung des Sozial- und Erziehungsdienstes fand in einer positiven und konstruktiven Atmosphäre statt. Es war erkennbar, dass den kommunalen Arbeitgebern der Fachkräftemangel bewusst ist. Angesichts dessen blieb jedoch das erhoffte Zeichen an die Beschäftigten aus.

„Allen Beteiligten ist klar, dass die Arbeitsbedingungen in der Sozialen Arbeit und in der frühkindlichen Bildung verbessert werden müssen – sowohl für das vorhandene Personal, als auch hinsichtlich der dringend erforderlichen Gewinnung neuer Fachkräfte. Das bedeutet nicht nur bessere Bezahlung, sondern beispielsweise auch die angemessene Honorierung von zusätzlich erworbener Qualifizierung“, sagte dbb Chef und Verhandlungsführer Ulrich Silberbach nach dem Abschluss der ersten Verhandlungsrunde am 5. März 2020.

Andreas Hemsing, Bundesvorsitzender der komba gewerkschaft, der gemeinsam mit Silberbach die Verhandlungen für den dbb führt, ergänzte: „Die kommunalen Arbeitgeber haben natürlich selbst ein Interesse an einem starken Sozial- und Erziehungsdienst für ihre Bürgerinnen und Bürger. Und es muss endlich angekommen sein, dass wir das Berufsfeld dafür deutlich attraktiver gestalten müssen.“

Die Verhandlungen werden am 23. März 2020 in Potsdam fortgesetzt. Im nachfolgenden Termin erwarten wir ein deutlicheres Zeichen der Aufwertung.

### Hintergrund


Die in der Tarifeinigung im Sozial- und Erziehungsdienst 2015 zwischen den Gewerkschaften und Arbeitgebenden vereinbarte Evaluierung hat im Herbst 2019 stattgefunden. Diese Gespräche dienten der Vorbereitung auf die Tarifrunde. Eine Besonderheit ist, dass die Verhandlungen erstmals in der Friedenspflicht stattfinden. Der Forderungskatalog liegt der VKA vor. Nun geht es darum die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst auch durchzusetzen.

## Wir kämpfen für die Mitglieder der komba! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

### dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene. **Nähe ist unsere Stärke - und unsere Stärke ist Ihnen nah.** Weitere Informationen: [www.komba.de](http://www.komba.de)

mitglieder-info

	<input type="checkbox"/> Ich möchte komba-Mitglied werden. Bitte senden Sie mir einen Mitgliedantrag zu.
	<input type="checkbox"/> Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten.
<b>Bestellung weiterer Informationen</b>	Zutreffendes bitte ankreuzen:
Name	<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin
Vorname	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in
Geb.-Datum	<input type="checkbox"/> in Ausbildung
Straße	<input type="checkbox"/> im Ruhestand
PLZ/Ort	<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst
E-Mail	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
	<input type="checkbox"/> technischer Dienst
	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung
	<input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst
	<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe .....
	<b>Datenschutzhinweis:</b> Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter der E-Mail: bund@komba.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: <a href="http://www.komba.de/metanavigation-bund/datenschutzerklaerung.html">www.komba.de/metanavigation-bund/datenschutzerklaerung.html</a>
	Datum / Unterschrift
	<b>komba gewerkschaft, Tarifkoordination</b> , Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de